

Louis Delius & Co. feiert 175-jähriges Jubiläum

Flexibilität und Vertrauen: Vom Leinenhändler zum Metall-Halbzeugexporteur

Bremen, im Mai 2007

In diesem Monat feiert eines der ältesten bremischen Außenhandelshäuser sein 175-jähriges Jubiläum: Louis Delius & Co. Von den 1832 gegründeten Unternehmen besteht heute außer Louis Delius & Co. keines mehr. In Bremen existieren heute nur noch 47 Firmen, die einhundert Jahre oder älter sind.

Das Außenhandelsgeschäft wird heute von einem international engagierten Firmenverbund getragen:

- Louis Delius GmbH & Co. KG
- LODEC Metall-Handel GmbH
- O. Wilms & GmbH & Co. KG, Hamburg
- Fredk. Möller Söhne GmbH

Mit 20 Mitarbeitern und Agenten in 18 Ländern weltweit, vorwiegend in Süd- und Mittelamerika, treibt die Firma heute mit 37 Ländern auf vier Kontinenten Im- und Exporthandel und setzt dabei jährlich über €25 Mio. um. Dabei ist LODEC Metallhandel GmbH, seit 1993 unter dem Dach der Louis Delius GmbH & Co. KG, ein stark wachsender Kernbereich des Unternehmens im Export von Metall-Halbzeugen für die Auto-, Elektro- und Verpackungsindustrien mit Hauptmärkten in Mexiko, Kolumbien und Brasilien.

In der Zeit des weltweiten Strukturwandels erwies sich das Jahrhunderte lange Engagement der Louis Delius GmbH & Co. in Mittel- und Südamerika als Faktor der Firmenkontinuität. Die Versorgung der lateinamerikanischen Märkte mit Industrieprodukten zählt auch heute zu den expansiven Sektoren.

„Um zu überleben, muss der Kaufmann sein Geschäft immer wieder neu erfinden,“ sagt Volker Schütte, geschäftsführender Gesellschafter von Louis Delius & Co. „Nichts bleibt wie es ist, alles ist dem Prozess des dauernden Wandels unterworfen.“

Leinenhandel stand am Anfang der Erfolgsgeschichte von Louis Delius & Co.: Ludwig Georg Delius und sein Partner Christian Gercke wagten den Schritt in die Selbständigkeit, weil sie 1832 die Chancen des expandierenden transatlantischen Geschäfts erkannten.

Was als Leinenhandlung begann, entwickelte sich zu einem umfassenden überseeischen Import- und Exportgeschäft: Textilien aus Sachsen, Glas aus dem Weserbergland, Eisen- und Stahlwaren aus dem Bergischen Land ergänzten in späteren Jahren die Ausfuhr. Vor allem Tabak, Kaffee und Wolle, auch Reis, Baumwolle, Honig und Zucker, kamen als Rückfrachten in die Häfen an der Weser und dienten zu einem großen Teil der Versorgung des inländischen Marktes.

Die Inhaber von Louis Delius & Co. wandten sich Ende des 19. Jahrhunderts dem Kaffee aus Kolumbien und Venezuela als Haupthandelsartikel zu – ein Importgeschäft, das über 100 Jahre erfolgreich betrieben wurde.

Neben Produktkenntnis, Erfahrung und Flexibilität sind heute vor allem Services, die über die Lieferung hinausgehen - die vollständige Abwicklung des Auftrages, einschließlich Finanzierung, Logistik und Lagerhaltung – und die langjährige Erfahrung und spezifische Kenntnis der Handelsmodalitäten wie eh und je die Basis der guten Zusammenarbeit.

Entscheidende Relevanz hat dabei der Asienhandel gewonnen. Noch vor etwa zehn Jahren stammten rund 90 Prozent der exportierten Waren aus Europa, davon der überwiegende Teil

aus Deutschland. Der Anteil der europäischen Produkte am Export ist, verstärkt in den letzten Jahren, zu Gunsten asiatischer Fabrikate auf etwa 30 Prozent gesunken. Heute beliefert die Louis Delius GmbH & Co. KG den mittel- und südamerikanischen Markt zu etwa 70 Prozent mit Produkten aus Fernost, unter anderem mit Handwerkszeug, Glas, Draht und Holzprodukten.

„Delius hat in den 175 Jahren seines Bestehens niemals zu den größten Handelshäusern in der Stadt Bremen gehört, aber wir sind der Ansicht, dass wir immer zu den besten gehört haben. Unsere Ambition ist es nicht, in Zukunft einer der Größten zu werden, sondern weiterhin zu den Besten zu gehören - ein stabiles, profitables Unternehmen zu sein, welches das uneingeschränkte Vertrauen unserer Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner besitzt,“ sagt Schütte.

ACHTUNG FOTOTERMIN:

Anlässlich des Jubiläums findet am Mittwoch, den **23. Mai 2007 ab 11.30 Uhr** ein Empfang in den Räumen der Handelskammer Bremen, Schütting, statt.

Gastredner sind der Aufsichtsratsvorsitzende der Commerzbank AG Frankfurt, **Dr. Martin Kohlhaussen**, und Präsidiumsmitglied und Ex-Präses der HK, **Dr. Patrick Wendisch**.

Ende

Ansprechpartner für weitere Informationen oder Fotos:

Volker Schütte oder Susanne Hörmann
Louis Delius GmbH & Co. KG
Tel: 0421 346 2027 / 2028
Email: V.Schuette@louis-delius.de
S. Hoermann@louis-delius.de

Bettina Schütte
Unternehmenskommunikation
Tel: 0170 9019315
Email: BESchuette@aol.com

<http://www.louis-delius.com/>
<http://www.lodec-metall.com/>

Fotomotive, z.B.

- Firmensitz Parkallee 32
- Firmengründer Ludwig Georg Delius
- Firmeninhaber Volker Schütte
- Tabak / Kaffeehandel um 1900
- Barranquilla, Kolumbien, um 1900
- Aussendienstmitarbeiter um 1930
- Heutige Produktbilder
- das neue blaue Logo
- das alte Delius Wappen